

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 25 (1907)
Heft: 78

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Saisons: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Redaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borigeizeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Das Schweizerische Handelsamtsblatt gelangt am 1. April, Ostermontag, nicht zur Ausgabe, worauf wir speziell unsere Inserenten aufmerksam machen.

Administration.

La Feuille officielle suisse du commerce ne paraîtra pas le 1^{er} avril, lundi de Pâques. Nous attirons spécialement sur ce qui précède l'attention des insérants.

Administration.

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Seidenzwirnerei. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Einfuhr sog. amerikanischer Dampfäpfel. — Importation de pommes américaines desséchées. — Telegraph. — Télégraphes. — Seidenspinnerei im Kanton Tessin. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Die Kapitalbriefe Nr. 7 Fr. 375 und Fr. 20 Verlangen, neuzinsig an Lichtmess, auf Vorgang: Fr. 2745, in gleichen Rechten mit zusammen Fr. 920 erstellt am 5. Juni 1856 und erneuert 1860, haftend auf der Heimat Nr. 2, Sebastian Schmid, jetzt Anton Schmid, Sohn in der Wies, Rhode Hirscheng, Bezirk Obereg, werden vermisst.

Allfällige Inhaber dieser Titel werden hiemit amtlich aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten a dato, unterzeichneter Amtsstelle einzusenden, andernfalls würden diese Titel nach Ablauf dieser Frist in gesetzlicher Weise annulliert. (W. 36^a)

Obereg, den 26. März 1907.

Aus Auftrag: Die Bezirkskanzlei.

(Troisième insertion.)

Par jugement du 26 février 1907, il a été ordonné au détenteur inconnu de la police d'assurance portant le n^o 5492 au capital de fr. 10,000, contractée le 27 mars 1880, auprès de la compagnie d'assurance sur la vie «La Genevoise» de la produire et de la déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de six mois à dater de la première publication du présent avis.

Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W. 23^a)

Dumarest, greffier.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Gladbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft in München-Gladbach

Wir verzeihen hiemit das Rechtsdomizil für den Kanton Freiburg bei Herrn H. Wilezek, Kartonnagefabrik Freiburg, an Stelle des bisherigen: Zürich, den 25. März 1907.

(D. 35)

Gladbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft,
General-Agentur für die Schweiz: Gebr. Stebler.

GENERAL

Life Assurance Company — Lebensversicherungs-Gesellschaft London

Wir verzeihen hiemit folgende Rechtsdomizile an Stelle der bisherigen: Für den Kanton Bern: Bei Herrn Rob. Aeschlimann, Generalagentur, Falkenplatz 3, in Bern.

Für den Kanton Freiburg: Bei Herrn H. Wilezek, Kartonnagefabrik in Freiburg.

Zürich, den 25. März 1907.

(D. 36)

General, Lebensversicherungsgesellschaft.
Die Direktion für die Schweiz: Gebr. Stebler.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 25. März. James Goldschmidt, englischer Staatsbürger, in Zürich I, und Arnold Linder, von Wallenstadt (St. Gallen), in Zürich I, haben unter der Firma James Goldschmidt & Co in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. März 1907 ihren Anfang nahm. Farbbänder und Kohlenpapiere an gros. Import. Gessnerallee 34.

25. März. Die Firma J. Beck in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 229 vom 25. Juni 1901, pag. 913) — Betrieb des Restaurant «Zähringer» — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

25. März. Inhaber der Firma Chr. Döbler in Zürich I ist Christian

Döbler, von Beuren (Württemberg), in Zürich I. Coiffeurgeschäft und Parfümerie. Beatengasse 15.

25. März. Die Firma Albert Zeller in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 352 vom 4. September 1905, pag. 1405) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich V, Konkordiastrasse 23.

25. März. Milchgenossenschaft Dürstelen in Dürstelen-Hittnau (S. H. A. B. Nr. 21 vom 17. Januar 1905, pag. 81). An Stelle des aus dem Vorstand getretenen Eugen Rüegg wurde als Quästor gewählt: Jakob Greuter, von Eschikon (Thurgau), in Dürstelen-Hittnau.

25. März. Unter der Firma Gesellschaft Wolo bat sich mit Sitz in Zürich am 21. Februar 1907 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb und die Ausbeutung des G. Diesser'schen chemischen Verfahrens der Wasserlöslichmachung gewisser chemischer Substanzen zum Zwecke bat, behufs Verwertung nachstehender Kombinationen: 1) medizinische Bäder: Schwefel- und Fichtennadelbäder etc.; 2) wasserlösliche Parfüms für Parfümerien und Seifenfabrikation, sowie für Laienkonsum; 3) kosmetische Spezialitäten: Toilettenbäder, Petrol- und Schwefel emulsion, Toilettenmilch etc. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin an den Verwaltungsrat und Uebnahme und Einzahlung von mindestens einem der auf den Namen lautenden Anteilscheine à Fr. 500. Austretende Mitglieder haben keine Ansprüche an das Gesellschaftsvermögen, dagegen können sie ihre Mitgliedsrechte unter Mitteilung an den Verwaltungsrat, zedieren, und im Falle ihres Todes gehen dieselben auf ihre Erben über. Je auf den 31. Dezember werden die Bücher abgeschlossen. Der aus der Bilanz sich ergebende Reinertrag wird vorab zur Ausrichtung einer Dividende bis auf 5 % auf die Genossenschaftsanteile verwendet. Ueber die Verwendung des Ueberschusses beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3-5 (gegenwärtig 5) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen und bestimmt, welchen Personen die Befugnis zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift zusteht. Es führt der Präsident des Verwaltungsrates Felix Wild, von Wädenswil, in Zürich II, Einzelunterschrift. Ferner ist Prokura erteilt an Dr. Anton Pestalozzi-Bürkli, von Zürich, in Zürich I; Gottfried Diesser-Neunreiter, von Gross-Steinheim (Hessen), in Zürich II, und Fritz Fuchs, von Heilbronn, in Zürich V. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Dem Verwaltungsrat gehören sodann noch an: Dr. Emil Pestalozzi-Pfiffer, von Zürich, in Zürich II, Conrad Werdmüller, von Zürich, in Wetzikon, Dr. Wilhelm Nauer, von Hinwil, in Zollikon, und Georg Mousson, von Zürich, in Zürich I. Geschäftslokal: Zürich III, Aegertenstrasse 35.

26. März. Die Firma C. Hohl & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 45 vom 5. Februar 1906, pag. 178) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Usterstrasse 5.

26. März. Die Firma J. Dreifus, z. Volksmagazin in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 391 vom 15. Oktober 1903, pag. 1561) — Tuch- und Baumwollwaren — ist infolge Aufhabe des Geschäftes erloschen.

26. März. Die Firma J. Ebersold-Fliegans in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 6 vom 5. Januar 1905, pag. 21) verzeigt als Domizil und Wohnort der Inhaberin und des Prokuristen vom 1. April 1907 hinweg: Zürich I, Mühlegasse 16 (Werkstatt: Wolfbachstrasse 31).

26. März. Die Firma Max Ostwald jr. in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 513 vom 19. Dezember 1906, pag. 2050) erteilt eine weitere Einzelprokura an Franz Rietel, von Wiesbaden, in Zürich IV.

26. März. Maschinen- und Schiffsbauerei der Actiengesellschaft Burneiser & Wain in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 481 vom 22. Dezember 1904, pag. 1921). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Unterer Möblesteg 2 und 4, Zürich I.

26. März. Die Firma Frau L. Bär in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 135 vom 8. April 1902, pag. 537) und damit die Prokura Jakob Bär — Käferei und Weinhandlung — ist infolge Hinschiedes des Prokuristen und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. März. Die Firma Ad. Byland in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 254 vom 9. Oktober 1897, pag. 1042) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Ad. Byland's Wwe in Zürich V, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Bertha Byland, geb. Eppenberger, von Veltheim (Aargau), in Zürich V, Fabrikation chemischer Produkte. Zur Solitude, Höschgasse 3.

26. März. Die Firma Dr. N. Gerber in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 242 vom 23. September 1897, pag. 991) — Handel und Fabrikation von wissenschaftlich-technischen Apparaten und Instrumenten — ist infolge Verlegung dieses Geschäftszweiges nach Leipzig erloschen.

26. März. Die Firma Dr. N. Gerber's Molkerei in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 221 vom 22. Mai 1906, pag. 881) verzeigt als Wohnort des Inhabers und des Prokuristen Walo Niklaus Gerber: Zürich IV, und des Prokuristen Alfred Matti: Zürich II.

26. März. Die Firma Arthur Bernacchi, Schweiz. Automaten-Werke

in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 322 vom 17. August 1903, pag. 1285) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Arthur Bernacchi's Witwe**, Schweizer Automaten-Werke in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist **Helene Bernacchi**, geb. Platt, von Turin, in Zürich I, Fabrikation und Handel mit Musikautomaten und -Instrumenten. Unterer Mühlesteig.

26. März. Inhaber der Firma **Herm. Burkhart** in Zürich V ist **Hermann Burkhart**, von Weinfelden (Thurgau), in Zürich V, Handels- und Landschafts-Gärtner, Pestalozzistrasse 16. Die Firma erteilt Prokura an **Emil Geiger**, von Zürich, in Zürich V.

26. März. Die Firma **Walth. Wegmann-Bossert** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 26 vom 22. Januar 1903, pag. 104) — Patentverwertungs-Bureau — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

26. März. «Witschi», Aktien-Gesellschaft für Herstellung entfäuchter Nahrungsmittel in Zürich (S. H. A. B. Nr. 388 vom 30. September 1905, pag. 1549). In den Generalversammlungen vom 30. Oktober 1906 und 10. Januar 1907 haben die Aktionäre eine Statutenrevision durchgeführt, derzufolge nachstehende Änderungen der obzitierten Publikation zu konstatieren sind: durch Ausgabe von 200 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien von je Fr. 500 wird das Grundkapital auf Fr. 400,000 erhöht. Die bisher ausgegebenen Aktien von zusammen Fr. 300,000 haben den Charakter von Stammaktien. Die Unterschrift des **Sali Hermann Nördlinger** ist zufolge dessen Antritts aus dem Verwaltungsrat erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich III, Manessestrasse 190.

26. März. Inhaber der Firma **Rob. Bühler** in Dietlikon ist **Robert Bühler**, von und in Dietlikon, Handel mit Zuchtchöhen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1907. 23. März. Inhaber der Firma **K. Heimsch** in Bern ist **Karl Heimsch**, von Walkringen, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Buchbinderei. Geschäftslokal: Grundweg Nr. 16, in Bern.

25. März. Inhaber der Firma **H. L. Bötli** in Bern ist **Henri Leon Bötli**, von Neuenburg, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Patent- und technisches Bureau. Geschäftslokal: Christoffelgasse Nr. 4.

Bureau Laupen.

23. März. Die **Käseereigenossenschaft von Dicki und Gammien** mit Sitz in der Waldegg, Gemeinde Dicki, am 27. Dezember 1887 in das Handelsregister von Laupen eingetragen (S. H. A. B. Nr. 120 vom 31. Dezember 1887, pag. 998) hat in ihrer Hauptversammlung vom 10. März 1907 als Vizepräsidenten, am Platze des **Gottfried Herren**, in den Vorstand gewählt den **Fritz Leicht**, von Salvenach (Kt. Freiburg), in Kriechenwil.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli).

25. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Haubensak & Bucher**, Bahnhofrestaurant auf dem Brünig (S. H. A. B. Nr. 189 vom 8. Juni 1899, pag. 763) ist **Theodor Bucher** ausgetreten; infolge dessen ist die Firma erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen über an die neue Firma: Kollektivgesellschaft «**Haubensak & Bucher**».

25. März. **Ednard Haubensak**, von Horgenbach, Thurgau, wohnhaft auf dem Brünig, und **Arnold Bucher-Berner**, von Kerns, Obwalden, in Luzern, haben unter der Firma **Haubensak & Bucher** mit Sitz in Meiringen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1906 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein berechtigt **Eduard Haubensak**. Natur des Geschäftes: Betrieb des Bahnhofrestaurants auf dem Brünig. Geschäftslokal: Dasselbst.

Bureau Nidau.

26. März. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Orpund** besteht mit Sitz in Orpund eine Genossenschaft, welche die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes durch gemeinsamen Ankauf von Konsumartikeln, vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte, Schutz der Mitglieder gegen Übervorteilung und Verminderung der Produktionskosten bezweckt. Die Statuten datieren vom 17. März 1907. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Aufnahme der Mitglieder geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Das Eintrittsgeld beträgt 1 Franken. Mitglieder können nur im Besitze der bürgerlichen Ehrenfähigkeit und der bürgerlichen Rechte sich befindende Einwohner von Orpund und Umgebung werden, die keiner andern gleichartigen Genossenschaft angehören. Die Mitgliedschaft geht verloren durch: a. schriftliche Austrittserklärung; b. Verlust des Aktivbürgerrechts; c. Tod; ferner auf Antrag des Vorstandes durch Ausschluss nach Beschluss der Genossenschaftsversammlung. Das austretende Mitglied verliert den Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Aus den Provisionen, Eintrittsgeldern, Bussen etc. soll, soweit sie nicht zur Deckung der Geschäftskosten Verwendung finden, ein Reservefonds gebildet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaft bestimmt wird, aber doch so bemessen werden soll, dass sich nach und nach Deckung für jedes Risiko ergibt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus 5 Mitgliedern; c. die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand wird für die Dauer von 2 Jahren gewählt. Nach Ablauf von 2 Jahren ist kein Mitglied verpflichtet, eine Wiederwahl anzunehmen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: **Gottfried Stähli**, Vorsteher, in Gottstätt, Präsident; **Fritz Bühler**, in Orpund, Vizepräsident und Kassier; **Jakob Schneberger**, in Orpund, Sekretär; **Christian Sahli**, in Orpund, und **Johann Möschler**, in Zihlwil.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne).

1907. 25. mars. L'Assemblée communale de **Chatonnaye**, du 21 octobre 1906, a nommé membre de la commission de la Caisse d'Epargne de **Chatonnaye** (F. o. s. du c. du 9 mai 1883, page 536) **Basile Vaucher**, au dit lieu, en remplacement d'**Isidore Humbert**, décédé.

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

26. März. Unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Schmitt** bildet sich mit Sitz in Schmitt eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Verwertung der Milch ihrer Mitglieder, sei es durch den Selbstbetrieb einer Molkerei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer bezweckt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind am 4. August 1906 festgesetzt worden. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist. Ferner

wird die Mitgliedschaft noch erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten des Vorstandes und Genehmigung durch die Hauptversammlung. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammanteil von Fr. 50 zu lösen. Jedes nach der Gründung neu eintretende Mitglied hat ferner eine Aufnahmegebühr zu entrichten, welche jeweilen durch die Hauptversammlung festgesetzt wird. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod und Anschluss. Der Austritt kann nur auf Abschluss eines Rechnungsjahres mit einer vorausgehenden Kündigungsfrist von mindestens 6 Monaten erfolgen. Der freiwillig Austretende verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, haftet jedoch gemäss Art. 691 des O. R. noch 2 Jahre für die während seiner Mitgliedschaft eingegangenen Verbindlichkeiten. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: a. durch Beiträge der Mitglieder; b. durch Anleihen. Die von den Mitgliedern einzuzahlende Summe wird in Stammanteile von je Fr. 50 zerlegt. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammanteil zu übernehmen; besitzt es aber mehr als 4 Kühe, so wird es verpflichtet, für jede fünfte Kuh einen weiteren Stammanteil einzulösen. Die Einzahlung der Stammanteile hat auf den von der Hauptversammlung bestimmten Zeitpunkt zu erfolgen. Im Säumnisfalle ist eine Konventionalbusse von Fr. 10 pro Stammanteil zu entrichten. Wenn binnen einer Frist von 60 Tagen nach erfolgter Aufforderung nicht Zahlung geleistet ist, so kann der betreffende Genossenschafter ausgeschlossen werden, für die Konventionalbusse bleibt er dessen ungeachtet haftbar. Die Anteilscheine sind weder teilbar noch übertragbar. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft wird dem ausscheidenden Genossenschafter oder seinem Rechtsnachfolger 40 % des Betrages der ihm zustehenden Anteilscheine ausbezahlt, dem Pächter jedoch werden nach Ablauf der Pachtzeit beim Wegzuge 80 % ausbezahlt. Von dem aus der jährlichen Bilanz nach Abzug der Verwaltungskosten, allfälligen Verlusten und der erforderlichen Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden höchstens 6 % den Anteilscheinen zugewiesen. Ein allfälliger verbleibender Ueberschuss dient zur Ansammlung eines Reservefonds, über dessen Bestimmung die Hauptversammlung verfügen kann. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung durch die Post. Die Organe der Genossenschaft sind: a. der Vorstand; b. die Hauptversammlung; und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern; er wird gewählt für die Dauer von 3 Jahren, ist jedoch wieder wählbar. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Schreiber durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: **Ulrich Waeber**, Präsident; **Peter Jung**, Vizepräsident; **Jakob Waeber**, Schreiber; **Joseph Boschung**, **Peter Hett**, **Ernst Junker** und **Christian Rohrbach**, Mitglieder, alle wohnhaft in Schmitt. Geschäftslokal ist das Molkereigebäude in Schmitt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1907. 23. März. Der Verein unter dem Namen **Schützengessellschaft Balsthal**, in Balsthal (S. H. A. B. Nr. 60 vom 3. April 1889, pag. 317) hat in seiner Generalversammlung vom 16. März 1907 seinen Vorstand neu bestellt. Als Präsident, an die Stelle des ausgetretenen **Martin Bachschmid** wurde **Dr. Hans Affolter**, Fürsprecher, und an die Stelle des demissionierenden **Arnold Hafner** als Aktuar **Emil Lips**, Kommis, beide in Balsthal, gewählt.

Bureau Olten.

25. März. Die Firma **Biscuitfabrik Olten E. M. Schlesinger** in Olten (S. H. A. B. Nr. 62 vom 12. März 1907, pag. 414) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Firma «**Biscuitfabrik Olten E. M. Schlesinger & Co.**» in Olten über.

Eduard Max Schlesinger, von Frankfurt a. M., in Zürich, und **Eduard Bethge**, von Wädenswil, in Olten, haben unter der Firma **Biscuitfabrik Olten E. M. Schlesinger & Co.** in Olten eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. **Eduard Max Schlesinger** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, **Eduard Bethge** ist Kommanditist mit dem Betrage von Fr. 8000 (achttausend). Natur des Geschäftes: Biscuitfabrikation.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 25. März. Die Firma **Gebrüder Litscher** — Stickereigeschäft — Kollektivgesellschaft mit Sitz in Sevelen (S. H. A. B. Nr. 281 vom 6. Juni 1905, pag. 1121) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

25. März. Inhaber der Firma **J. Fink-Gut, Konstanzer Kleidermagazin** in St. Gallen, ist **Joseph Fink-Gut**, von Przemysl (Oesterreich), in St. Gallen. Herrenkonfektion. Brühlgasse Nr. 42.

25. März. Inhaber der Firma **Ernst Schmidheiny** in Heerbrugg ist **Ernst Schmidheiny**, von Balgach, in Heerbrugg. Industrielle Unternehmungen. Heerbrugg.

25. März. **Viehzeuggenossenschaft Quarten-Oberterzen**, mit Sitz in Oberterzen, Gemeinde Quarten (S. H. A. B. vom 8. November 1894, pag. 994). Änderungen im Vorstand: **Josef Gubser**, in Quarten, Präsident, **Johann Gubser**, in Oberterzen, Kassier, und **Andreas Zeller**, in Quarten, Aktuar. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

25. März. Unter der Firma **Darlehenskassenverein Mels** hat sich gemäss Statuten vom 26. Februar 1907 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Mels. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbstständig handlungsfähig, kreditfähig, in keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde Mels ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes an Grund der bestehenden Statuten; b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c. Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 20 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand angenommen werden. Die einbezahlten

Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer auf Schluss eines Geschäftsjahres: durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes oder von Seite der Genossenschaft, bezw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statuten gemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betriehten werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1) die Aktiva und zwar a. den Kassabestand am Jahreschluss; b. die Wertpapiere zum Tageskurse angesetzt; c. die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d. den Wert der Mobilien; e. den Wert der Immobilien, f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahreschluss; 2) die Passiva, und zwar a. die etwaige Mehrausgabe am Jahreschluss, b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten, c. die Geschäftsguthaben der Genossen, d. den Reservefonds, e. die schuldigen Stückzinsen am Jahreschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Gewinnanteil in Prozenten auf die Geschäftsguthaben fest. Der Gewinnanteil darf 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe der Passiven erreicht, so beschliesst die Generalversammlung, wie viele Prozente vom Reingewinn demselben ferner zu überweisen sind. Der Rest kann, nach Abzug von höchstens 5 % Gewinnanteil auf die Geschäftsguthaben, nach Beschluss der Generalversammlung ganz oder teilweise zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht gewinnberechtigt. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfälligen aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfszahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. der Vorstand von 5 Mitgliedern; b. der Kassier; c. der Aufsichtsrat von 7 Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt, und d. die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher, bezw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Eduard Bernadgrütter, Vorsteher; Alexander Albrecht, Vorsteher-Stellvertreter; Franz Marin Bärtsch, Joseph Pfiffner und August Hammer, alle fünf in Mels.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1907. 25. März. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Meyer & Cie. in Chur (S. H. A. B. Nr. 50 vom 9. Februar 1904, pag. 197), Weinhandlung, sind als Kommanditäre eingetreten: Benedict Camenisch-Lang, von Truns, wohnhaft in Chur, mit dem Betrage von Franken zwanzigtausend (Fr. 20,000), und der bisherige Prokurist Urban Luck, von und wohnhaft in Chur, mit dem Betrage von Franken zehntausend (Fr. 10,000). Die Prokura des letzteren wird zugleich bestätigt.

25 marzo. La ditta Fratelli Giacometti in Stampa (F. u. s. di c. del 10 gennaio 1903, n° 10, pag. 37) — Hotel Piz Duan e negozio — è cancellata in seguito a scioglimento della società in nome collettivo.

Proprietario della ditta Otto Giacometti in Stampa, è Otto Giacometti, di Stampa, domiciliato in Stampa. La presente ditta ha assunto col 1° gennaio 1907 attivi e passivi dell'estinta firma «Fratelli Giacometti». Genere del commercio: Hotel Piz Duan, Ristorante e Pensione, negozio di coloniali, ferramenta e chincaglieria.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg.

1907. 23. März. Franz Kabelac, von Hermanstadt (Böhmen), in Frick, und Otto Dietsch, von und in Rheinfelden, haben unter der Firma Elekt. Glühlampenfabrik Frick Kabelac & Dietsch in Frick eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1907 ihren Anfang nahm. Das Unterschriftenrecht wird von beiden Gesellschaftern gemeinschaftlich ausgeübt. Natur des Geschäftes: Fabrikation elektr. Glühlampen. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 145 und 146 im Oberdorf.

Bezirk Rheinfelden.

23. März. Inhaber der Firma Karl Vogel, Mech. in Rheinfelden, ist Karl Vogel, von Oberfrick, in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Handlung in Velos, Nähmaschinen und landw. Maschinen; Obst-Export. Geschäftslokal: Zürcherstrasse Nr. 425 und 26.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1907. 25. mars. Fondé sur l'art. 46 des statuts de la société anonyme de la Parqueterie d'Aigle, à Aigle (F. o. s. du c. des 7 mai 1883, 21 avril 1898 et 18 décembre 1903) le conseil d'administration a dans sa séance du 22 mars 1907, conféré à son représentant Alois Kernen, à Aigle, le titre de directeur, en remplacement de celui de gérant-employé jusqu'ici.

Bureau d'Aubonne.

23 mars. La maison Paul Meylan à Montherod, aubergiste, inscrite le 18 juin 1896 (F. o. s. du c. du 23 juin 1896, n° 174, page 712), est radiée, d'office ensuite de mort et de la faillite de son chef, suivant jugement du président du tribunal civil du district d'Aubonne, du 23 octobre dernier.

Bureau de Lausanne.

21 mars. La société en nom collectif Melles R. & C. Etter, à Lausanne, chausseries (F. o. s. du c. du 17 novembre 1903), est dissoute ensuite de retrait de l'associée Cécile-Adolphe Etter; cette raison sociale est en conséquence radiée.

L'associée Rosine Etter, de Meykirch (Berne), domiciliée à Lausanne, a repris sous la raison Melles R. Etter, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Melles R. & C. Etter» ci-dessus radiée. Genre de commerce: Chaussures. Magasin: 12, Rue St-François.

25 mars. La raison J. Heer-Tobler, à Lausanne, lampisterie et articles

de ménage (F. o. s. d. i. c. du 23 février 1883), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Elisa, Samuel et Jost-Henri Heer, de Glaris, les deux premiers domiciliés à Lausanne, le troisième domicilié à Zurich, représenté par son curateur Henri Dubois, banquier à Lausanne, autorisé à cet effet par la justice de paix du cercle de Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Hoirs de J. Heer, successeurs de J. Heer-Tobler, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} juillet 1906. La signature sociale appartient individuellement aux associés Elisa et Samuel Heer. La société Hoirs de J. Heer, successeurs de J. Heer-Tobler, a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «J. Heer-Tobler». Elle confère procuration à Marie, née Bugnon, femme de Samuel Heer, de Glaris, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Articles d'éclairage, articles de ménage, porcelaines et cristaux. Magasin: 20, Rue St-François.

Bureau de Moudon.

23 mars. Sous le nom de Caisse de crédit mutuel de Bercher, il a été fondé entre les habitants de la commune de Bercher, une société rurale de crédit mutuel. Le siège de l'association est à Bercher. Son but est de venir en aide à l'agriculture et au commerce, pouvant développer sa situation matérielle; elle leur fournira les capitaux dont ils auront besoin et recouvrera ceux qu'on voudra lui prêter. Elle développera la coopération dans la région, facilitera à ses membres l'acquisition de machines agricoles ou la vente des produits du sol. Peuvent faire partie de la société: la commune, les sociétés, les habitants de Bercher, les propriétaires de domaines sis sur le territoire, les majeurs non interdits, ni privés de leurs droits civiques, ou séparés de biens et n'étant d'aucune société analogue. Les demandes d'admission sont présentées au comité, qui les soumet à la première assemblée générale. Celui qui a obtenu les deux tiers des voix présentes, signe les règlements, verse une part de trente francs au capital social et a tous les droits d'un associé. Le capital social pourra être augmenté par: a. la souscription de nouvelles parts; b. les amendes des assemblées générales; c. les deux tiers du bénéfice net de chaque exercice, jusqu'à concurrence de trois mille francs. A partir de la fondation les parts d'entrée seront augmentées et fixées proportionnellement au fonds de réserve. Les sociétaires sont solidairement responsables par tout leur avoir des engagements de la collectivité. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a. s'il a été interdit ou privé de ses droits civiques; b. s'il y a eu séparation de biens; c. s'il est reconnu insolvable; d. s'il agit contrairement aux règlements ou aux intérêts de l'association; e. s'il donne lieu à des poursuites pour remboursements de prêts. Le comité prononce provisoirement et l'assemblée en dernier ressort; sa décision est communiquée par lettre chargée. Perdent leurs droits au capital social: a. ceux qui ont donné leur démission par écrit au comité; b. ceux qui sont entrés dans une société de même but; c. les exclus; d. les décédés. L'administration est confiée à un comité de cinq membres et deux suppléants nommés pour deux ans par l'assemblée générale. Celle-ci se compose de tous les ayants-droit au capital social. Régulièrement constituée elle représente l'ensemble des membres; ses décisions sont prises à la majorité des présents. L'assemblée générale se réunit dans le courant de février pour la reddition des comptes et arrêter le dividende des parts; au commencement de novembre pour fixer le taux de l'argent pour l'exercice suivant, nommer le comité et la commission de gestion. Elle est convoquée à l'extraordinaire quand le comité le juge nécessaire, quand six nouveaux membres sollicitent leur admission et sur la demande du dixième des associés. Les convocations sont envoyées au moins quarante-huit heures à l'avance. Après la première convocation, l'assemblée ne peut délibérer si la majorité des voix n'est pas présente. A la seconde convocation les débats commencent quel que soit le nombre des assistants. Pour réviser les règlements, il faut une majorité des deux tiers des inscrits. Toute contestation entre la société et l'un de ses membres sera jugée sans recours par trois arbitres: le président du tribunal du district et le juge de paix du for qui désignent le troisième. La société est dissoute si les trois quarts des membres inscrits, réunis en assemblée, le décident. Le boni sera réparti entre les sociétaires au prorata de la valeur des parts. En cas de déficit, chacun en aura sa part égale. Le comité actuellement en charge est composé de Louis Coquerand, président; Jean Cruchon, vice-président; Charles Develley, secrétaire; Jules Bissat, caissier; Albert Williamoz; Henri Meystre et Constant Henry; ces deux derniers suppléants, tous domiciliés à Bercher. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Les statuts portent la date du 23 février 1907.

Bureau de Nyon.

23 mars. L'association existant à Gland sous la raison Société de fromagerie de Gland (F. o. s. du c. du 24 janvier 1889, page 62), a révisé ses statuts dans ses assemblées générales des 15 décembre 1901, et 5 mai 1906 et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés: Le sociétaire qui a quitté volontairement la société devra, s'il veut être réadmis dans celle-ci, obtenir les trois quarts des voix de l'assemblée générale. Outre la finance d'entrée de vingt francs, le sociétaire doit payer sa part au fonds d'amortissement de la dette à prorata de la somme versée par les sociétaires dès l'adoption des nouveaux statuts. Tout sociétaire qui n'aurait pas acquitté l'amortissement dans le terme de deux ans serait poursuivi ou exclu de la société. En cas de mort du sociétaire, ses enfants ou à défaut, sa veuve, jouiront des droits du défunt, mais ce droit ne pourra être divisé, les enfants devant s'entendre pour le déléguer à l'un d'eux. Tout sociétaire qui se retire de la société par spéculation devra payer une indemnité de cinq cents francs. Le sociétaire qui pour une cause admissible, s'est retiré de la société sans avoir à payer cette indemnité, est obligé sous peine de la même indemnité, d'apporter son lait à la société, s'il vient à tenir des vaches dans le délai de cinq ans de sa libération; cette obligation s'étend aussi à son fermier ou à son consommateur. La commission administrative est actuellement composée de Ami Caboussat, président; Louis Cristin, Marc Cristin, Alfred Buisson et Louis Berle. Le secrétaire est Henri Aubert. Tous sont domiciliés à Gland.

Bureau d'Orbe.

22 mars. Le chef de la maison Gustave E. Roy, à Vallorbe, est Gustave-Emile, fils d'Emile Roy, de Vallorbe, domicilié. Genre de commerce: Fabrique d'aiguilles de montres et de baromètres.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1907. 25 mars. La société anonyme Société de l'Ecole normale évangélique de Pesieux, à Pesieux (F. o. s. du c. du 25 avril 1883, n° 60 et du 13 juin 1887, n° 62), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 7 mars 1907; la liquidation sera opérée par le conseil d'administration de la dite société.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

22 mars. La raison Ingold-Schüpfer, à La Chaux-de-Fonds, fabrication d'horlogerie, achat et vente (F. o. s. du c. du 11 décembre 1897, n° 307), est éteinte ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison Arnold Schüpfer, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 octobre 1887, n° 98), qui ajoute à sa raison de commerce les mots «successeur de Ingold-Schüpfer». Bureaux: 87, Rue du Nord.

23 mars. La maison Veuve Meyer, à La Chaux-de-Fonds, encadrements (F. o. s. du c. du 3 avril 1884, n° 27), est éteinte ensuite de renonciation de la titulaire.

23 mars. Dans son assemblée générale du 26 février 1907 la Société du manège, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 juin 1896, n° 154 et 2 mars 1905, n° 87), a nommé membre du comité Wilhelm Ulrich, à La Chaux-de-Fonds, en remplacement de Jules Perret-Michelin, démissionnaire.

Genf — Genève — Ginevra

1907. 23 mars. Le chef de la maison J. Ducret-Plasse, à Genève, commencée en juillet 1901, est Jules-Louis Ducret, allié Plasse, de Chambéry (Savoie), domicilié à Genève. Genre d'affaires: commerce et spécialité de corsets confectionnés et sur mesure. Magasin: 5, Place Fusterie.

23 mars. La maison Nistas et C^e, ayant son siège à Villetta (commune de Romanèche-la-Montagne, département de l'Ain, France) (société en nom collectif composée de Alfred Nistas, d'origine française, domicilié à Cize (Ain, France), et de Léon Salendre, d'origine française, domicilié à Romanèche-la-Montagne, constituée suivant actes déposés au greffe du Tribunal de commerce de Bourg (Ain, France), en date des 29 décembre 1904 et 29 octobre 1906), a établi à Varembe (commune du Petit-Saconnex), sous la même raison sociale, une succursale qui a commencé le 1^{er} octobre 1906. Cette succursale est uniquement représentée par l'associé Alfred Nistas. Genre d'affaires: Commerce et taille de pierres pour l'industrie du bâtiment. Bureau et chantier 6, Route de l'Erney.

23 mars. L'Union syndicale des Garçons-Laitiers vendeurs intéressés et à la Commission du Canton de Genève, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 mars 1906, page 449), a dans son assemblée générale du 20 janvier 1907, nommé Alfred Jotterand, domicilié à Genève, secrétaire, en remplacement de Jules Grémion, dont les fonctions ont pris fin.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Schweizerische Seidenzwirnerei

(Statistik des Vereins Schweizerischer Seidenzwirner.)

	1906	1904
Anzahl der Seidenzwirner	19	19
„ „ Etablissements	35	36
Anzahl Arbeiter beschäftigt in den Fabriken	2,198	2,564
„ „ „ in der Hausindustrie	497	894
Total	2,695	3,458
Arbeitslöhne und Saläre in den Fabriken	Fr. 1,313,285	Fr. 1,461,589
„ „ „ in der Hausindustrie	99,800	180,000
Total	1,413,185	1,641,589
Vorhandene Zwirnspeindeln für Trame und Organzin	35,341	41,892
„ „ „ davon Ende des Jahres im Betrieb	32,180	35,098
Vorhandene Zwirnspeindeln für Nähseide	25,731	28,810
„ „ „ davon Ende des Jahres im Betrieb	21,937	19,606
Produktion: Organzin	kg 20,121	kg 39,115
Trame	265,666	244,322
Nähseide, Cordonnets etc.	67,743	61,291
Trama vaga (Stückseide)	31,151	17,701
Total	393,681	362,429

Handelsregister. Der Bundesrat ist auf den einer Begründung entbehrenden Rekurs des Herrn Jakob Huld-Ruesch, Baumeisters, in Interlaken, gegen den Entscheid des Regierungsrates des Kantons Bern, vom 22. Februar 1907, seine Eintragung in das Handelsregister betreffend, nicht eingetreten, gestützt auf folgende Erwägung: Obschon Art. 26 der Verordnung über das Handelsregister und das Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890 die Vorschrift nicht ausdrücklich aufstellt, dass der Rekurs an den Bundesrat begründet sein muss, ist doch anzunehmen, dass die an den Bundesrat gerichteten Rekurse, betreffend Eintragungspflicht mit Gründen versehen sein müssen, gleich wie die staatsrechtlichen Rekurse an den

Bundesrat oder an das Bundesgericht, nach Art. 178, Ziffer 3 und 189, des Organisationsgesetzes vom 22. März 1893.

— **Einfuhr sog. amerikanischer Dampfäpfel.** In Erweiterung des Art. 57 c, 2, der Vollziehungsverordnung zum Zollgesetz, vom 12. Februar 1895, werden auch sog. amerikanische Dampfäpfel, in Kisten, verzollbar nach Tarif Nr. 27 zu Fr. 15 per q, unter die Warengattungen eingereiht, welche bei einem Gewichtsinhalt von 200 kg, auf Verlangen mit Geleitschein auf ein Jahr (Partiegeleitschein) abgefertigt werden können. Dieser Beschluss ist am 26. März in Kraft getreten.

— **Telegraph.** Die Uebereinkunft betreffend die Benutzung der Bahnhöfe und Eisenbahnstationen für den öffentlichen Telegraphendienst, vom 27. November 1867, ist einer Revision unterzogen und mit der Generaldirektion der Bundesbahnen, als Präsidialverwaltung des Verbandes schweizerischer Eisenbahnen, eine neue Uebereinkunft vereinbart worden, die sich auch auf die Einrichtung und Bedienung von öffentlichen Telephonsprechstationen auf den Bahnstationen erstreckt. Laut dieser Uebereinkunft, die am 1. April 1907 in Kraft tritt, werden die Zuschlagstaxen abgeschafft und die Bahnverwaltungen für ihre Mitwirkung im öffentlichen Telegraphendienst durch die eidg. Telegraphenverwaltung entschädigt werden. Der Bundesrat hat die neue Uebereinkunft am 22. März genehmigt.

Registre du commerce. Le Conseil fédéral n'est pas entré en matière, pour les motifs ci-après, sur le recours non motivé de Jacob Huld-Ruesch, entrepreneur, à Interlaken, concernant son inscription au registre du commerce. Bien que l'art. 26 du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce, du 6 mai 1890, ne prescrive pas expressément que le recours au Conseil fédéral doit être motivé, il faut admettre que les recours concernant l'obligation de se faire inscrire au registre du commerce, adressés au Conseil fédéral, doivent énoncer les moyens de recours, comme les recours de droit public au Conseil fédéral et au tribunal fédéral, suivant l'art. 178, n° 3, et l'art. 189 de la loi fédérale sur l'organisation judiciaire.

— **Importation de pommes américaines desséchées.** Le Conseil fédéral, en complément de l'art. 57, c, 2, du règlement d'exécution du 12 février 1895 pour la loi fédérale sur les douanes du 28 juin 1893, a décidé que les pommes américaines desséchées à la vapeur, en caissettes, sont passibles du droit de 15 francs par quintal, d'après le n° 27 du tarif et sont rangées au nombre des marchandises qui, sur demande, peuvent être dédouanées, pour un poids minimum de 200 kg, avec acquit à caution à douze mois (acquit partiel). Cette décision est entrée en vigueur le 26 mars.

— **Télégraphes.** La convention conclue le 27 novembre 1867 au sujet de l'utilisation des gares de chemins de fer pour le service public des télégraphes, a été soumise à une révision. Une nouvelle convention a été conclue avec la direction générale des chemins de fer fédéraux, en sa qualité d'administration en charge de l'union des chemins de fer suisses. La nouvelle convention s'applique aussi à l'aménagement et au service des stations téléphoniques publiques installées dans les gares de chemins de fer. En vertu de cette convention, qui entrera en vigueur le 1^{er} avril 1907, les surtaxes sont abolies, et les administrations de chemins de fer seront indemnisées par l'administration fédérale des télégraphes pour leur coopération au service télégraphique public.

Seidenzwirnerei im Kanton Tessin

	1906	1904
Anzahl der Seidenzwirner	2	2
Anzahl der Etablissements	3	2
Anzahl der beschäftigten Arbeiter	285	347
Arbeitslöhne (Durchschnittlich 240 Arbeitstage)	Fr. 104,475	Fr. 103,600
Anzahl der Spinnbassins	Total 282	Total 240
„ „ „ davon im Betriebe	192	120
Anzahl der Battueuses	Total 116	Total 120
„ „ „ davon im Betriebe	96	120
Produktion: Grège	kg 23,584	kg 21,135

Ausländische Banken. — Banques étrangères

Niederländische Bank.

	16. März	23. März	16. März	23. März
Metallbestand	130,675,425	130,919,856	Notenzirkulation	260,909,995
Wechselportef.	65,806,014	66,467,074	Conti-Correnti	5,753,212
				254,663,207

Annoncen-Pacht:
Radolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Parqueterie Sulgenbach A.-G., Bern

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung gelangt pro 1906 eine Dividende von 6% zur Auszahlung und es wird Coupon Nr. 9 unserer Aktien mit Fr. 15.— eingelöst

in Bern an unserer Kasse, (898-)

in Langenthal bei der Bank in Langenthal.

Bern, den 26. März 1907.

Der Verwaltungsrat.

Papierfabrik Biberist

Die am 31. März 1907 fälligen Jahrescoupons Nr. 11 und 12 à Fr. 40.— unserer Obligationenanleihen vom 1. Oktober 1895 und 1896 werden vom Vorfalttag an spesenfrei eingelöst:

Bei der Tit. Schweiz. Kreditanstalt in Zürich,
„ den Herren Escher & Bahn in Zürich, (896-)

„ der Tit. Berner Handelsbank in Bern,

„ Solothurner Kantonalbank in Solothurn,

und auf unserem Bureau in Biberist.

Die Direktion.

Schweiz. Cement-Industrie-Gesellschaft

Zürich und Ennenda

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Coupon 2 unserer Aktien mit Fr. 40.— per Aktie von heute an bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und an der Kassa der Gesellschaft in Ennenda eingelöst. (865-)

Ennenda, den 23. März 1907.

Der Verwaltungsrat.

Thurgauische Hypothekenbank

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1906 auf 6,4% festgesetzt.

Die Auszahlung des Coupons Nr. 1 unserer Aktien erfolgt für Nr. 1—16,000 mit Fr. 32.—

„ 16,001—24,000 „ „ 16.—

an unseren Kassen in Frauenfeld, Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden, sowie in:

Zürich: bei der tit. Schweizerischen Kreditanstalt.

Basel: bei den Herren A. Sarasin & Cie. (862-)

St. Gallen: bei den Herren Wegelin & Co.

Frauenfeld, den 5. März 1907.

Die Direktion.

Avis de produire

Les personnes créancières, même pour cautionnements, de la succession de Dame Elvina née Gibollet, épouse défunte de Charles Louis Schmider, en son vivant à Neuveville, sont invitées à produire leurs réclamations, avec pièces à l'appui, en l'étude du notaire soussigné, jusqu'au 15 avril prochain.

Neuveville, le 19 mars 1907.

(819)

Oscar Wyss, not.

Schweizerische Kreditanstalt

Zürich, Basel, Genf, St. Gallen

Aktiendividende pro 1906

Die heute abgehaltene Generalversammlung hat die Aktiendividende für das Geschäftsjahr 1906 auf Fr. 40 per Aktie = 8 % des eingezahlten Kapitals festgesetzt. Zuzufolge dieses Beschlusses wird der Aktiencoupon Nr. 17 bei den nachgenannten Stellen mit

Fr. 40

von heute an spesenfrei eingelöst

in Zürich
» Basel
» Genf
» St. Gallen
an den Kassen unserer Anstalt;

ferner

in Aarau, bei der Aargauischen Bank,
» Bern, bei der Kantonalbank von Bern,
» Chur, bei der Bank für Graubünden,
» Frauenfeld, bei der Thurgauischen Hypothekenbank,
» Genf, bei der Union Financière de Genève,
» Glarus, bei der Bank in Glarus,
» Luzern, bei der Bank in Luzern,
» Schaffhausen, bei der Bank in Schaffhausen,
» Solothurn, bei der Solothurner Kantonalbank,
» Winterthur, bei der Bank in Winterthur,
sowie ausserdem

in Berlin, bei der Deutschen Bank (zum Tageskurse für Sicht-
» Mannheim, bei der Rheinischen Creditbank | wechsel auf die Schweiz.

Die Coupons sind in Begleit eines Nummernverzeichnisses einzu-
reichen.

Zürich, den 27. März 1907.

Die Direktion.

Drahtseilbahn Thunersee-St. Beatenberg

Beatenbergbahn

Kündigung

In Ausführung des heutigen Beschlusses der Aktionärsversammlung künden wir den Rest von Fr. 250,000 unseres Hypothekendarlehens von 1900, ursprünglich Fr. 300,000, auf 30. September 1907 zur Rückzahlung. Gegen Einlieferung der Obligationen nebst ausstehenden Zinscoupons erfolgt die Auszahlung am 30. September 1907 spesenfrei bei der Spar- und Leihkasse in Bern.

Bern, 19. März 1907.

(842)

Der Verwaltungsrat.

4 1/2 % Anleihen

der Textil-Druckerei in Blumenegg

bei Rorschach

Bei der am 26. März a. c. vorgenommenen plangemässen Verlosung sind folgende 12 Obligationen dieses Anleiheausgelost worden:

Nr. 29, 93, 120, 152, 172, 193, 200, 228, 269, 294, 314, 333.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt vom 30. Juni 1907 an mit Fr. 1000 per Stück

bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.

Die Titel sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons zur Einlösung einzureichen. Vom 30. Juni a. c. ab hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf.

Blumenegg, bei Rorschach, den 26. März 1907.

Textil-Druckerei.

In ein Detail- u. Engros-
Geschäft von Haushalts-
Maschinen und Bureau-
Artikeln wird ein tüchtiger
Kaufmann, der schon in ähn-
lichen Detailgeschäften tätig
war, als selbständiger, bilanz-
sicherer (903-)

Buchhalter und Korrespondent

für deutsch und französisch
gesucht per 1. April oder
später. Nur Herren, denen
an dauernder Stelle gelegen
ist, mit guten Zeugnissen u.
Referenzen, wollen sich unter
Angabe der Gehaltsansprüche
melden an Postfach 5220,
Filiale St. Gallen.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern

Ein im Versicherungswesen tüch-
tiger, mit Stadt und Kanton Bern
bekannter (902-)

Acquisiteur

wird von einer der grössten fran-
zösischen Lebensversicherungsgesell-
schaften zu möglichst baldigem
Eintritt gesucht. Fixer Gehalt,
Reiseentschädigung und Provision.
Offerten mit Angaben über bis-
herige Tätigkeit richte man sub
Chiffre 7754 an Orell Füssli, An-
noncen, Bern.



Georges-Jules Sandoz

Rue Léopold Robert 46

Chaux-de-Fonds

Spezial-Fabrik in
Uhren. Garantie
für Private. Erste
Marken. Katalog
gratis. (851)

Aktiengesellschaft

Kotel Rigi-Kaltbad, Luzern

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 5. April 1907, nachmittags 2 1/4 Uhr im Kotel Pfistern, Bern

Traktanden:

- 1) Vorlage der Bilanz pro 31. Dezember 1906, und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Beschluss betreffend Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl der Kontrollstelle pro 1907.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisionsbericht liegen von Freitag, den 29. März an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Direktion, Morgartenstrasse 6, Luzern, auf. Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Donnerstag, den 4. April, abends 5 Uhr, bezogen werden:

in Luzern: bei der Bank in Luzern;

(908)

in Bern: bei der Spar- & Leih-Kasse.

Luzern, den 27. März 1907.

Der Verwaltungsrat.

Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Naf A. G.

ZÜRICH

4 1/2 % Anleihen von Fr. 2,000,000 von 1901

Gemäss Artikel 3 der den Titeln beigedruckten Anleihebestimmungen hat am 23. März dieses Jahres unter Leitung der Tit. Eidgenössischen Bank A. G. in Zürich vor Notar und Zeugen die Auslosung einer zweiten, am 30. Juni 1907 zur Rückzahlung gelangenden Rate von Fr. 100,000 stattgefunden

(905)

Die ausgelosten Titel tragen die Nummern:

51 59 68 71 76 106 148 206 243 249 280 300 302 329 356 361
369 409 418 422 426 436 460 467 470 474 476 496 502 518 530
599 613 661 665 670 710 820 848 865 887 916 923 957 991 1030
1067 1073 1089 1104 1107 1115 1127 1132 1135 1166 1172 1212
1261 1276 1290 1310 1316 1321 1329 1377 1400 1401 1468 1510
1524 1601 1663 1680 1694 1695 1697 1734 1740 1743 1744 1752
1753 1762 1825 1839 1840 1850 1859 1862 1864 1900 1908 1934
1945 1961 1969 1970 1981 1987

Total 100 Stück à Fr. 1000. — = Fr. 100,000. —.

Die Rückzahlung erfolgt am 30. Juni 1907 gegen Rückgabe der quit-
tierten Titel und der nicht verfallenen Coupons an der Kasse der Gesell-
schaft und an den Kassen der Tit. Eidgenössischen Bank A. G. in Zürich
und deren Comptoirs.

Die Verzinsung hört vom Rückzahlungstage an auf.

Zürich, 23. März 1907.

Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Naf A. G.

Société anonyme des Chocolats au lait F. L. Cailler à Broc

Assemblée générale

Le lundi, 15 avril 1907, Salles des réfectoires des Usines
de Broc: (906)

I. à 2 heures de l'après-midi

assemblée générale extraordinaire des actionnaires

Ordre du jour:

Modification à l'art. 2 des statuts.

II. à 2 1/2 heures de l'après-midi

assemblée générale ordinaire des actionnaires

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des réviseurs.
- 3° Approbation des comptes et du bilan.
- 4° Fixation du dividende.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Autorisation d'achat d'immeubles.

Le dépôt des titres se fera jusqu'au 12 avril 1907, date à partir de laquelle il ne sera plus délivré de carte d'admission

à Broc, au siège social,

à Lausanne, à la Banque d'Escompte et de Dépôts, et chez

MM. Girardet, Brandenburg & Cie.

à Vevey, chez MM. William Cuenod & Cie.,

qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les con-
trôleurs seront déposés au siège social, à partir du 6 avril, où MM. les
actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité.

Broc, le 27 mars 1907.

Au nom du Conseil d'administration,

Le président:

J. Gretener.

Le secrétaire:

A. Cailler.

Schweizerischer Bankverein

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1906

Soll		Fr.	Ct.	Haben		Fr.	Ct.
Verwaltungsauslagen:				Saldo vom Vorjahre		267,832	20
Personalgehälter	1,491,662.90			Wechsel-Conto		2,960,071	50
Gratifikationen an Beamte	235,125.—			Zins-Conto		2,224,437	52
Verwaltungsrat- und Ausschüsse	15,994.35			Kommissionen-Conto		2,141,732	07
Reisespesen und Expertisen	54,389.15			Effekten- und Syndikats-Conto		2,186,612	92
Insertionen, Abonnemente und Kursblätter	71,709.04			Coupons und fremde Sorten		123,041	23
Porti, Telegramme und Assekuranzen	132,964.70			Mietzins		61,573	35
Drucksachen, Bureau-Requisiten und Materialvorräte	162,365.91						
Heizung, Beleuchtung, Gebäudeunterhalt und Lokalmiete	271,577.45						
Mobiliar-Anschaffungen, bauliche Veränderungen	95,527.85						
Steuern	257,454.60	2,788,770	95				
Abschreibungen:							
Auf Debitoren-Conto, abzüglich Wiedereingänge	363,896	62					
Rückstellung für schwebende Syndikatsgeschäfte	600,000	—					
Einlage in die Pensions- und Unterstützungskasse	200,000	—					
Gewinn-Saldo:							
Ertrag pro 1906	5,744,801.08						
Saldo vom Vorjahre	267,832.20	6,012,633	28				
		9,965,300	85			9,965,300	85

Schluss-Bilanz

per 31. Dezember 1906

nach erfolgter Verteilung des Aktiv-Saldo von Fr. 6,012,633.28 gemäss Antrag der Verwaltung

Aktiven		Fr.	Ct.	Passiven		Fr.	Ct.
Kassa	3,711,655	75		Aktienkapital	62,800,000	—	
Coupons, rückzahlbare Titel und fremde Geldsorten	1,147,369	89		Reservefonds	6,280,000	—	
Wechselportefeuille	60,202,984	05		Spezialreserve	8,002,327	50	
Lombardwechsel im Portefeuille	4,095,390	65		Unterstützungskasse	602,949	60	
Effekten	19,796,418	95		Obligationen (Schuldverschreibungen mit fester Verfallzeit)	48,228,250	—	
Syndikatsbeteiligungen	13,609,889	63		Banken und Bankiers	28,819,168	79	
Schuldbriefe	403,085	85		Conto-Corrent-Kreditoren mit fester Verfallzeit	80,277,086	63	
Kurzfristige Vorschüsse auf Wertpapiere und Reports	55,350,123	—		Conto-Corrent-Kreditoren mit unbestimmter Verfallzeit	26,385,714	08	
Banken und Bankiers	17,340,365	85		Tratten und Akzepte	73,531,416	45	
Conto-Corrent-Debitoren, gedeckt	74,412,127	99		Kautionen	463,271	50	
Conto-Corrent-Debitoren, ungedeckt	71,987,872	44		Dividenden-Conto der Vorjahre	850	—	
Kautionen	463,271	50		Dividenden-Conto pro 1906	5,024,000	—	
Bankgebäude in Basel, Zürich und St. Gallen	2,750,000	—		Saldo-Vortrag auf neue Rechnung	270,533	15	
Liegenschaften	845,000	—					
Mobiliar	1	—					
Konto-Aktien der Bank in Basel	14,569,511	15					
	340,685,567	70				340,685,567	70

4¹/₂% Obligationen-Anleihen Robert Schwarzenbach & Co. in Thalwil

von Fr. 5,000,000.—

Bei der am 13. März 1907 vor Notar stattgefundenen Auslosung sind nachfolgende 1000 Stück Obligationen à Fr. 1000.— zur Rückzahlung per 30. Juni 1907 gezogen worden: (886)

No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.
5	266	493	717	909	1111	1300	1559	1844	2062	2286	2508	2772	2988	3196	3391	3638	3832	4139	4305
6	272	494	723	910	1116	1301	1560	1845	2064	2299	2513	2773	2989	3203	3395	3639	3833	4148	4306
26	275	495	724	911	1117	1321	1564	1855	2069	2304	2514	2779	2992	3204	3399	3640	3837	4152	4307
33	277	530	725	925	1118	1323	1581	1856	2070	2307	2516	2781	2993	3205	3400	3643	3839	4156	4309
37	279	531	726	927	1119	1324	1583	1857	2071	2308	2528	2782	2995	3207	3404	3644	3847	4159	4343
47	282	534	727	930	1120	1329	1584	1858	2072	2309	2536	2791	2996	3221	3419	3651	3848	4165	4347
48	283	539	735	935	1121	1330	1595	1859	2077	2310	2537	2792	2999	3222	3420	3655	3849	4169	4350
49	294	543	740	940	1124	1331	1600	1863	2079	2311	2538	2800	3000	3223	3421	3659	3865	4172	4351
51	296	545	760	941	1125	1337	1612	1864	2080	2314	2541	2802	3003	3224	3425	3661	3893	4173	4361
79	297	546	767	942	1128	1339	1615	1867	2082	2315	2543	2803	3009	3225	3437	3663	3894	4176	4365
80	298	547	768	943	1151	1350	1629	1869	2083	2321	2544	2809	3011	3226	3441	3664	3896	4179	4366
84	299	548	772	965	1155	1351	1630	1878	2084	2336	2546	2810	3021	3228	3451	3665	3898	4186	4371
85	303	549	773	966	1157	1354	1631	1879	2102	2337	2568	2816	3032	3230	3461	3669	3899	4187	4372
86	313	563	785	967	1159	1355	1633	1880	2104	2338	2578	2817	3033	3231	3462	3672	3902	4202	4374
93	314	565	786	968	1163	1359	1638	1883	2105	2339	2585	2819	3056	3232	3463	3678	3903	4203	4382
100	316	585	801	969	1168	1361	1642	1884	2110	2340	2586	2821	3057	3245	3465	3689	3904	4209	4389
107	317	586	805	971	1170	1362	1645	1885	2118	2343	2588	2825	3070	3253	3466	3690	3907	4211	4390
113	318	589	806	989	1171	1363	1651	1891	2119	2347	2592	2826	3072	3255	3467	3716	3908	4212	4393
114	319	590	811	993	1172	1369	1657	1894	2122	2348	2593	2830	3073	3256	3475	3717	3944	4213	4399
115	325	591	812	995	1173	1380	1658	1901	2123	2349	2598	2835	3075	3257	3476	3718	3959	4215	4414
116	328	593	815	999	1174	1381	1659	1903	2130	2350	2599	2836	3082	3284	3477	3720	3961	4219	4420
117	330	594	816	1010	1176	1382	1660	1904	2132	2356	2607	2843	3100	3285	3478	3725	3962	4223	4423
124	340	595	821	1011	1177	1385	1664	1906	2136	2357	2610	2849	3101	3287	3488	3726	3963	4226	4424
145	346	596	822	1056	1180	1392	1680	1911	2138	2358	2617	2853	3102	3288	3489	3730	3966	4229	4425
151	352	598	834	1058	1181	1393	1695	1928	2141	2364	2622	2858	3104	3289	3500	3731	3970	4234	4431
161	353	614	835	1065	1185	1410	1697	1929	2150	2380	2624	2861	3118	3299	3501	3732	3971	4236	4433
168	356	616	842	1066	1186	1411	1699	1933	2155	2381	2625	2872	3119	3300	3506	3740	3973	4240	4436
169	359	617	846	1067	1189	1429	1702	1940	2156	2386	2626	2876	3121	3301	3525	3741	3981	4247	4437
170	386	618	851	1069	1190	1440	1703	1968	2157	2388	2641	2903	3127	3302	3527	3749	4008	4249	4438
181	387	624	856	1071	1191	1441	1704	1970	2158	2391	2668	2904	3129	3303	3528	3750	4017	4251	4439
188	389	625	857	1081	1192	1442	1715	1985	2159	2394	2672	2909	3132	3304	3533	3751	4030	4254	4440
189	393	626	858	1082	1193	1443	1722	1986	2164	2402	2673	2914	3133	3309	3536	3756	4031	4256	4442
190	395	639	859	1083	1194	1445	1723	1995	2168	2404	2676	2950	3136	3310	3539	3757	4040	4265	4443
194	400	641	875	1084	1195	1446	1724	1999	2169	2413	2679	2951	3137	3316	3543	3758	4043	4269	4458
196	403	648	876	1085	1202	1467	1726	2005	2175	2428	2690	2954	3138	3325	3573	3762	4059	4270	4463
201	404	649	878	1086	1204	1480	1729	2006	2177	2429	2697	2957	3140	3328	3576	3763	4063	4275	4464
202	406	650	879	1090	1212	1481	1733	2017	2178	2430	2698	2958	3143	3329	3579	3769	4068	4276	4465
203	416	655	883	1091	1224	1485	1745	2019	2179	2435	2699	2960	3145	3333	3580	3770	4079	4277	4468
216	423	656	884	1092	1226	1494	1746	2020	2181	2437	2701	2962	3169	3336	3591	3781	4083	4278	4472
217	430	669	886	1093	1238	1507	1747	2021	2183	2451	2703	2965	3175	3343	3592	3782	4084	4279	4475
229	431	672	888	1094	1240	1508	1755	2033	2186	2452	2716	2966	3176	3344	3596	3784	4090	4281	4476
233	432	679	891	1095	1254	1509	1756	2035	2198	2463	2717	2967	3177	3345	3601	3787	4091	4282	4477
234	433	680	892	1096	1263	1510	1772	2039	2199	2470	2723	2969	3182	3346	3606	3801	4093	4284	4478
235	436	681	896	1097	1264	1512	1773	2040	2201	2471	2725	2971	3183	3354	3607	3804	4097	4286	4480
236	437	702	903	1100	1272	1513	1800	2045	2216	2474	2728	2972	3184	3361	3617	3805	4101	4287	4481
240	452	703	904	1101	1273	1514	1802	2049	2228	2496	2738	2973	3186	3371	3620	3807	4105	4289	4482
241	465	704	905	1102	1287	1515	1809	2050	2229	2497	2739	2974	3187	3372	3634	3812	4109	4290	4487
244	466	705	906	1108	1288	1516	1811	2051	2230	2505	2742	2980	3191	3373	3635	3816	4114	4292	4488
245	467	706	907	1109	1289	1538	1833	2054	2264	2506	2755	2981	3192	3374	3636	3818	4120	4300	4492
247	483	707	908	1110	1298	1540	1835	2055	2283	2507	2765	2983	3193	3390	3637	3828	4121	4304	4495

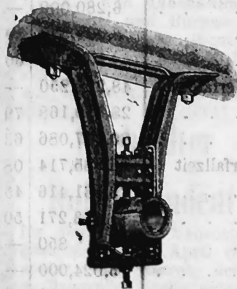
Die spesenfreie Einlösung dieser Obligationen erfolgt vom Verfalltage ab:

in **Basel** bei der **Basler Handelsbank**
in **Zürich** bei der **Actiengesellschaft Leu & Co.**

Ecole de Commerce Widemann, Bâle 13, Kohlenberg
Fondée en 1876
Cours semestriel de **langue allemande**, nouvellement organisé. Entrée 17 avril (884)

Amerikanische Stahllagerböcke

Pionier



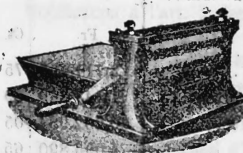
für Transmissionsanlagen sind **50 % leichter, 200 % stabiler** und kräftiger als gusseiserne Lagerböcke. Billig in der Anschaffung, Montage und Fracht. Unzerbrechlich. Ringschmierlager mit Kugelbewegung, Weissmetallfutter und Oelkammer.

Das Lager kann horizontal und vertikal verstellt werden. (260.)

Alleinige Vertreter für die Schweiz:

J. Lambercier & Co., Genf

Kopierleinen - Anfeuchter



Vorzüge: Stets gute, kräftige Kopien, stets saubere, schöne Originale, für Kopierbücher und lose Kopien gut geeignet. Sehr zweckmässig und zeitsparend. (846.)

— Prospekte zu Diensten —

Rüegg-Naegeli & Cie., Bahnhofstr. 27, Zürich
Vollständige Bureau-Einrichtungen

Kapital-Gesuch

Eine schuldenfreie Gemeinde im Kanton St. Gallen sucht ein

Anleihen von ca. Fr. 100,000

à 4% auf 5 Jahre fest.

Da die Gemeinde für das Kapital garantiert, ist Privaten wie Bankinstituten Gelegenheit geboten, eine ganz sichere Anlage zu machen. — Gefl. Offerten unter Chiffre Z Y 3034 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (863.)